

nhant mir beim Vergleich Ihre Absagen  
entgegen. Aufklärend ist aller Dinge  
worn ein Gang durch Ihre Sammlungen,  
wo viele längst anerkannte Künstler  
fehlen, während andere, fragwürdiger  
Richtungen, dem Bernhauer Tischt  
aufgehängt werden. Ernst zu nehmende  
Leute haben deshalb schon gefragt, wo  
eigentlich die Schweizer Kunst noch hinaus  
wolle. Andre finden, dass man immer  
mehr die gleichen Aussteller sehe. Es ist  
da kein Wunder, wenn wohlmeinende gewichtige  
Gesellschaftsmitglieder den Rücktritt nehmen.  
Ostergeschenke aus Ihrer Hand werde  
immer nur als das nehmen, was <sup>zich</sup> sind.  
Mit gebührender Hochachtung

Carl Sternmann,